

FREUDE HERRSCHT



Raphael meint: «Wir mussten viermal proben und ich war heute überhaupt nicht nervös.» Auf die Frage, was er heute mit seinen Schulkameraden dargestellt habe, sagte er, er wisse es nicht so genau. Er war wohl etwas nervöser als er zugab. Er freue sich auf das Geschenk und auf den morgigen, freien Schultag.



Charlotte meint: «Mir hat das Proben und die heutige Aufführung Spass gemacht. Ich freue mich vor allem über den freien Schultag.» Danach wollte sie keine weitere Auskunft mehr geben, da I.D. Fürstin Marie mit dem Verteilen der Süßigkeiten begann, was allemal interessanter ist, als Fragen zu beantworten.

Glückwünsche für I.D. Fürstin Marie

Rund 350 Schulkinder aus Balzers gratulierten Ihrer Durchlaucht zum Namenstag

VADUZ – Kindergärtner und Primarschüler aus Balzers beglückwünschten gestern Ihre Durchlaucht Fürstin Marie zu Ihrem heutigen Namenstag mit einer bunten Darbietung. Fürstin Marie bedankte sich in Absprache mit Schulamtsleiter Guldo Wolfinger, indem sie den Kindern heute schulfrei gibt.

• Martin Risch

Rund 350 Kinder aus Balzers überbrachten gestern I.D. Fürstin Marie die besten Wünsche zu Ihrem heutigen Namenstag. Gekonnt führten die Kinder ein Singpiel auf, das sie mit ihren Lehrern eingeübt hatten. Zur Begrüssung der Fürstin

Mehr Bilder unter
www.VOLKSBLATT.li

überbrachte der Gemeinde Vorsteher von Balzers die besten Wünsche aus der Gemeinde: «Wir sind stolz mit Kindern aus unserer Gemeinde diese Feier gestalten zu

dürfen und beglückwünschen I.D. Fürstin Marie zu ihrem Namenstag.» Ihre Durchlaucht zeigte sich erfreut über so viel Kinder. Sie entschuldigte sich, dass die Feier leider nicht auf dem Schloss stattfinden könne. Das Wetter und der zu kleine Schlosssaal liessen dies nicht zu.

Bunter Regen

Mit verschiedenfarbigen Leibchen bekleidet, bildeten die Kinder in einem Halbkreis sitzend einen Regenbogen nach. Mit dem Zeichen der Hoffnung und einem Sonnenbild drückten die Kinder ihren Glückwunsch gegenüber Fürstin Marie aus. Die besten Wünsche für die Fürstin trug die Kinderschar mit einem Lied vor. Anschliessend übergaben sie der Fürstin symbolische Geschenke, die mit speziellen Glückwünschen verbunden waren: Darunter einen Ballon, um die Sorgen davon tragen zu lassen, einen Glücksstein und ein Kuchenherz als Zeichen für ihre Wertschätzung. Gerührt bedankte sich die Fürstin am Schluss bei den Kindern und Pädagogen: «Ich bin tief beein-



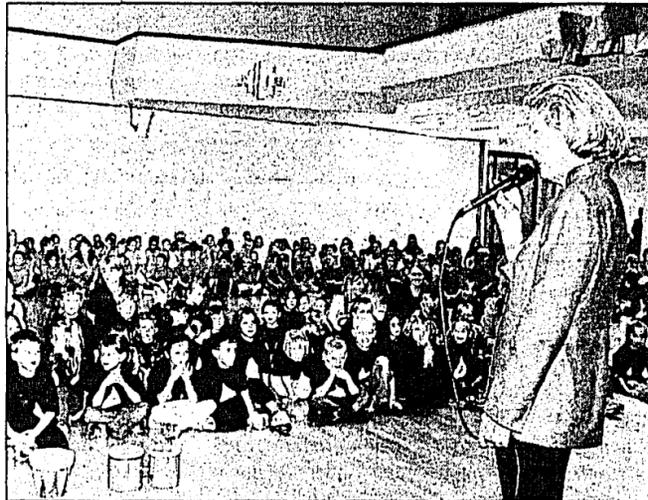
Landesfürstin Marie überreicht jedem Kind persönlich eine Tüte Süßigkeiten.

druckt. Es war wunderschön, herzlichen Dank.»

Süsser Freitag

Zur Belohnung überreichte I.D. Fürstin Marie persönlich jedem

Kind eine Tüte voller Süßigkeiten. Noch mehr versüsst hat Ihre Durchlaucht den Kindern den heutigen Tag: Heute haben die Balzner Kindergärtner und Primarschüler schulfrei.



I.D. Fürstin Marie bedankt sich bei den Balzner Schulkindern für die tolle Darbietung.



Die Primarschüler von Balzers übergaben Fürstin Marie symbolische Geschenke.

PERSÖNLICH

Herzliche Glückwünsche unserer Jubilarin

Das Volksblatt gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht weiterhin alles Gute und Gottes Segen.

Heute Freitag

Gertrud SEGER, Im Hasenacker 16, Schaan, zum 81. Geburtstag

Viel Glück im Ehestand

Heute Freitag vermählen sich vor dem Zivilstandesamt in Vaduz:

Martin MEYER, von und in Schaan und Sabine Maria HASLER, von Gamprin-Bendern in Schaan

Wir gratulieren recht herzlich zur Vermählung und wünschen dem Brautpaar alles Gute und viel Glück auf dem gemeinsamen Lebensweg.

ARZT IM DIENST

Notfalldienst 18.00 – 8.00 Uhr

Dr. Christoph Wanger, Schaan 232 77 22

VOLKSBLATT

Probleme mit der Frühzustellung? Kontaktieren Sie bitte unsere

Hotline

Tel. +4181/255 55 10 (Bürozeiten)
Auch für Tagesanzeiger und NZZ

Miss Liechtenstein Wahl geplant

Junges Liechtensteiner Entertainment Unternehmen plant Miss Liechtenstein Wahl

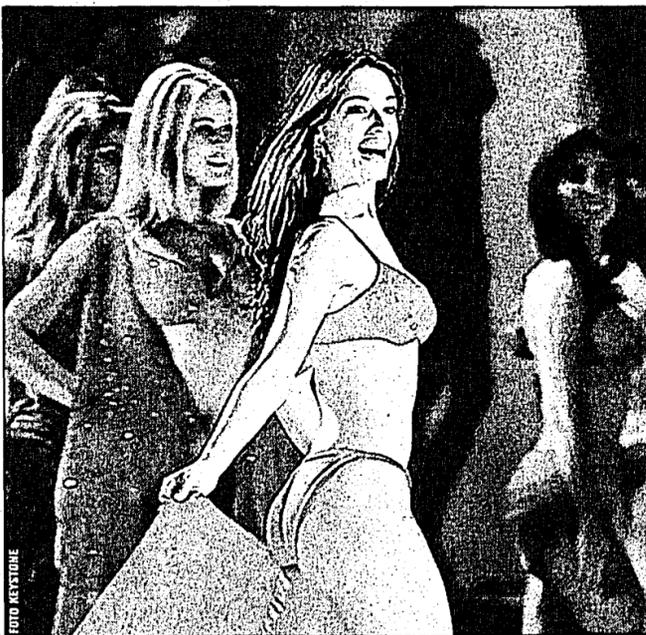
VADUZ – 10 Jahre nach der Krönung der ersten Miss Liechtenstein in Triesen, soll es eine neue Auflage der Misswahl geben. Wie Volksblattrecherchen ergaben, soll diese am 17. Januar 2004 stattfinden. «Es wird eine Riesenshow geben», verspricht Organisator Daniel Studer, «derzeit laufen die Verhandlungen mit verschiedenen Künstlern und möglichen Jurymitgliedern.»

• Doris Meler

«War es immer schon dein Traum von Titelseiten zu lachen, dich vor Menschenmassen mit der allerfeinsten Mode zu Präsentieren, Fotografen, Blitzlichtgewitter, ... ganz einfach in die Welt der Models zu gehören, dann nütze diese Chance», mit diesen Worten versuchen Daniel Studer und Manuel Kühnis von EgoLine Entertainment junge Frauen für die Teilnahme an der 2. Miss Liechtenstein Wahl zu gewinnen.

Anmeldefrist bis 31. Oktober

Eine junge Dame hat sich für den Bewerb bereits angemeldet. Die Organisatoren hoffen, dass noch viele weitere Anmeldungen folgen werden. Bewerbungen können sich laut Daniel Studer alle Mädchen mit Wohnsitz im Fürstentum Liechtenstein. Die Nationalität spiele dabei



Miss Universe bekommt vielleicht bald Konkurrenz aus Liechtenstein. Die Miss Liechtenstein soll berechtigt sein, an grossen Misswahlen teilzunehmen. Im Bild Amelita Vega, Miss Universe 2003.

keine Rolle. Allerdings müssten die Bewerberinnen mindestens 16 Jahre alt sein. Die Anmeldefrist läuft bis zum 31. Oktober. Ab dem ersten November führt eine Jury, deren Mitglieder Daniel Studer noch nicht bekannt geben wollte, eine Vorselektion durch. Die Namen der

zwölf ausgewählten Finalistinnen sollen dann ab dem 15. November über die Medien und das Internet bekannt gegeben werden.

Oliver Geissen als Moderator

Als Moderator der Show ist der deutsche Showmaster Oliver

Geissen im Gespräch, allerdings hätten da die Manager noch keine definitive Zusage gegeben, so Studer. Es soll eine offizielle Miss Wahl sein, die die Gewinnerin berechtigt, an der Miss Europa und der Miss World Wahl teilzunehmen.

Es läuft nicht viel

Auf die Idee gekommen sind die Geschäftsführer von EgoLine Entertainment, einer Liechtensteiner Firma, die es sich zum Ziel gemacht hat, junge Talente zu entdecken und zu fördern, nachdem sie Modelfotografien in Liechtenstein aufgenommen hatten. «In diesem Bereich läuft momentan in Liechtenstein nicht viel, deswegen ist uns spontan die Idee gekommen, eine Miss Wahl zu veranstalten», erklärt Daniel Studer.

Hemmschwelle abbauen

«Wir haben uns schon überlegt, dass die Hemmschwelle, sich an eine Miss Wahl anzumelden, gross ist», bemerkt Daniel Studer, «wir ziehen das Ganze aber partymässig auf und es gibt auch einen Preis zu gewinnen, so ist der Anreiz sicher da», gibt sich der Organisator zuversichtlich.

Weitere Informationen unter: www.miss-liechtenstein.info